CES 2017: Diese Honda kippt nicht um

Honda hat auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas (bis 8.1.2017) eine neue Motorradtechnologie vorgestellt. Dank Robotertechnologie hält der „Moto Riding Assist“ die Maschine sowohl im Stand als auch in Fahrt im Gleichgewicht. Sie kippt nicht um. Der Prototyp, der ein wenig an die NC 750 erinnert, ist zusätzlich in der Lage, selbstgesteuert einer vorausgehenden Person im Schritttempo zu folgen.
Darüber hinaus ist die Motorrad-Studie mit einem Mechanismus ausgestattet, der es erlaubt, den Lenkkopfwinkel zu variieren. Dadurch kann der Radstand zugunsten höherer Fahr- und Standstabilität bei langsamer Fortbewegung verlängert werden.

Die Steuerungstechnik für das Ausbalancieren des Zweirads bedient sich keiner herkömmlichen Gyro-Sensoren, die das Fahrgefühl beeinträchtigen können, sondern nutzt das Gleichgewichtssystem, wie es von Honda für den humanoiden Roboter Asimo sowie den Uni-Cub, eine Art rollender Hocker mit Elektroantrieb, entwickelt wurde. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Honda-Prototyp mit „Moto Riding Assist“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda

Honda-Prototyp mit „Moto Riding Assist“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda